A-07 (EHM D-10)

Vorbereiten auf Neuwahlen -Programm

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

42. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
25. November 2017, Berlin

Antragsteller*in:	Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)
Tagesordnungspunkt:	A Aussprache Bundestagswahl

Sollte es zu Neuwahlen kommen, so beschließt die BDK, mit einem aktualisierten Programm in diesen Wahlkampf zu ziehen. Grundlage ist dabei wie auch für eventuell kommende Verhandlungen unser aktuelles, nach wie vor gültiges Wahlprogramm und die „10-Punkte“, was allerdings in einzelnen Punkten mit den aktuellen Erkenntnissen überarbeitet werden sollte. Beschließen muss dies – im Fall von Neuwahlen – die Januar-BDK. Bei kurzfristig nötigen Entscheidungen sind die jeweiligen BAGen in die Beratungen einzubeziehen.

Begründung

Unser Programm muss mit den Erkenntnissen des Wahlkampfes aktualisiert und geschärft werden. Die Aufgabe von grüner Seite von Positionen (u.a. im Klima, Finanz-, Sozial- und Asylbereich) in den Sondierungssgespräche muss in der Partei dringend beraten werden.

Begründung der Dringlichkeit: Der Antrag konnte erst nach Antragsschluss eingereicht werden, weil er sich auf das Ergebnis der Sondierungen bezieht.

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Frédéric Zucco (Augsburg-Stadt KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Matthias Dittmer (Berlin-Kreisfrei KV); Kristin Kosche (Rhein-Lahn KV); Jacob Zellmer (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Kerstin Dehne (München KV); Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Klaus Kienle (Coesfeld KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Henry Jensen (Düsseldorf KV); Bernd Frieboese (Berlin-Reinickendorf KV); Dorothea Suh (Hamburg-Nord KV); Horst Schmidt (Main-Kinzig KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Ines Advena (Münster KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Susanne Schröer (Landau KV)